

## KURZ notiert

## FUSSBALL

- KLAUS SCHMIDT, Co-Trainer in Bahrain, folgte seinem Chef Josef Hickersberger gestern zu Al Wahda nach.
- SAMPDORIA GENUA hat seinen Stürmerstar Antonio Cassano nach einer heftigen Auseinandersetzung mit Club-Präsident Riccardo Garrone gefeuert.

## BASKETBALL

- HERREN-BUNDESLIGA: Kapfenberg – Oberwart 69:75, Güssing – Klosterneuburg 65:68, Gmunden – St. Pölten 73:65, Vienna – Wels 75:86, Wörthersee – Graz 77:84, Fürstenfeld – Traiskirchen 91:87.
- DAMEN-BUNDESLIGA: Innsbruck – Herzogenburg 56:69, Vienna – Kammer 62:26, Klosterneuburg – Gratkorn 72:34, SVS Post – Graz 84:32.

## HANDBALL

- WHA: MGA Wien – Atzgersdorf 30:25, Kärnten – Dornbirn 26:22, Wr. Neustadt – Hypo NÖ 1 11:39, Hypo NÖ 2 – Fünfhaus 26:20.

## VOLLEYBALL

- MITTELEUROPAISCHE LIGA, Herren: Zagreb – Aich/Dob 0:3.
- MITTELEUROPAISCHE LIGA, Damen: SVS Post – Dopřástav Bratislava 3:1.

## TENNIS

- HERREN in Montpellier, Halbfinale: Monfils (Fra/2) – Tsonga (Fra/3) 7:6, 2:6, 6:4; Ljubicic (Kro/4) – Montanes (Sp/6) 6:3, 7:6.
- HERREN in St. Petersburg, Halbfinale: Juschnij (Rus/1) – Tursunow (Rus) 7:5, 4:6, 7:6; Kukuschkin (Kas) – Martschenko (Ukr) 6:3, 6:4.
- JOHN ISNER (US) übertraf als fünfter Spieler überhaupt die Marke von 1000 Assen in einer Saison.

## GOLF

- MARTIN WIEGELE fiel auf der dritten Runde des Andalucia Valderrama Masters mit einer 76er-Runde auf den 53. Platz zurück. Vor dem Schlusstag führte Graeme McDowell (Irl).
- BERND WIESBERGER beendete das Challenger-Turnier in Sotogrande auf dem achten Rang.

## RAD

- DIE TOUR DE FRANCE 2012 beginnt mit einem Prolog in Lüttich. In der belgischen Stadt war zuletzt 2004 der Tour-Auftakt gewesen.

## SCHWIMMEN

- MARTIN SPITZER belegte beim Kurzbahn-Weltcup in Berlin Platz zehn im Vorlauf über 50 m Delfin (24,33) und wurde über 100 m Lagen 14. in 56,40.

## RUDERN

- HEUTE beginnen auf dem Lake Karapiro in Neuseeland die Weltmeisterschaften. Österreich ist mit drei Leichtgewichtsbooten vertreten. Ziel sind zumindest Semifinal-Teilnahmen.

## PFERDE

- HUGO SIMON belegte beim Eröffnungsspringen der German Classics in Hannover auf Ukinda ohne Fehler den dritten Rang.

## BOXEN

- MARCOS NADER gewann seinen neunten Profikampf im Mittelgewicht in Rostock gegen den Ungarn Sandor Rancsacs nach Punkten.

## KLETTERN

- JAKOB SCHUBERT gewann den Vorstieg-Weltcup in Huaiji (China). Bei den Damen wurde Angela Eiter Fünfte.

## KEGELN

- VILMOS ZAVARKO (Ser) holte bei der WM in Ritzing Gold im Classic-Bewerb. Bei den Damen siegte Barbara Fidel (Slo).

## SNOWBOARD

- MICHAEL MACHO wurde beim Big-Air-Weltcup in London Sechster.

Fotos: Neumann (2)



Nahezu jeder Stoß saß bei Jasmin Ouschan während der WM in Manila. Am Ende durfte die Kärntnerin über historisches Gold im 10er-Ball jubeln.

Mit dem Billard-WM-Titel in der asiatischen Hochburg Manila wurde Jasmin Ouschan zum weiblichen Gegenstück von Tischtennis-Held Werner Schlager – der auch seinen Anteil an dieser Goldmedaille hat



# Die Kärntner Asiatin

So wie der Tischtennis-WM-Titel, den Werner Schlager 2003 den Chinesen entrisen hat, ist auch Billard-Gold bei den Damen seit 2001 asiatisches Erbgut. Bis eine 24-jährige Kärntnerin, die schon als erste Dame bei einer Herren-WM Bronze geholt hatte, nun mit dem Sieg beim 10er-Ball-Turnier diese Dominanz brach.

Mit Tipps von Werner Schlager, der Jasmin zuvor in einem Crashkurs in kulturelle und taktische Eigenheiten der Asiaten eingeweiht hatte. „Sie verziehen keine Miene, zeigen keine Emotion, auf die du reagieren kannst. Werner hat mir sehr geholfen“, weiß Jasmin, die sogar Chinesisch lernt.

So setzte sie sich in all ihren Spielen, die in einem fünfstöckigen Einkaufszentrum ausgetragen und im

Fernsehen übertragen wurden, souverän durch, brachte eine Saison, die schon mit einem ebenfalls historischen Vierfach-Triumph bei der EM begonnen hatte, zu einem perfekten Ende.

Erste gelernte Chinesisch-Brocken konnte sie beim abschließenden Bankett in einem Nobelhotel als zusätzliche Charmeovertone einsetzen. Der gelungene Auftritt am und neben dem Tisch passt auch perfekt in das Marketingkonzept der Unternehmerin Ouschan. Während in Amerika Turniere mangels Sponsoren abgesagt werden mussten, boomt der asiatische Markt weiter. „Die ganze Billard-Industrie ist hier daheim, hier muss man als Profi gut aussehen“, weiß Jasmin.

Das tut die flotte Blondine freilich schon länger, wurde speziell auf den Philippinen schon längst entdeckt. Manila war für die Klagenfurterin eine Heim-WM, bei der ein 500-köpfiger, offizieller Ouschan-Fanklub den „Eindringling“ aus Europa mit Transparenten wie „We love Jasmin“ oder „Jassy rules“ (Jassy regiert) unterstützte. „Sie sind wirklich toll und machen eine im Billard eher unübliche Stimmung“, grinst Jasmin.

Jetzt freut sich die „Wahl-Asiatin“ nach einer langen Profi-Saison, in der sie mit Stationen in Las Vegas oder Shanghai dreimal um die Welt geflogen ist, aber auf die Rückkehr in die heimische Kultur und an Mutters Herd. „Es soll eine Rindsuppe als WM-Prämie auf mich warten.“ Gernot Kurz